

Pressemitteilung

Donnerstag, 20. November 2014

Süddeutsche Zeitung, Freitag, 21. November 2014:

»In dieser Zeitung ist mein ganzes Leben.« *Robert Frank*

»Robert Frank, Books and Films, 1947–2014«

Eine experimentelle Ausstellung zeigt Robert Franks Fotos auf Zeitungspapier

Robert Frank gilt als Erfinder der Street Photography. Viele seiner Bilder wurden aus der Hüfte geschossen, aus dem fahrenden Auto, mitten in einer Bar oder auch versteckt im Park. »Ich musste einfach sehr schnell sein, wenn ich Leute fotografiert habe«, sagt er selbst über die Art, wie er Mitte der Fünfzigerjahre auf seiner Rundreise durch Amerika seine Bilder gemacht hat. Sehr schnell muss auch Zeitung sein: am Nachmittag geschrieben, nachts gedruckt, morgens im Briefkasten. Insofern ist es also nur konsequent, wenn Franks Aufnahmen einmal nicht als millionenschwer versicherte Gelatin Silver Prints gezeigt werden, gerahmt wie für die Ewigkeit, sondern auf dem Papier, aus dem die Süddeutsche Zeitung Tag für Tag gemacht wird. Das Gesamtwerk von Robert Frank wird von Gerhard Steidl per Acryl-Inkjetdruck auf bis zu vier Meter lange Zeitungspapierbahnen gedruckt und dann direkt an die Wände geklebt. Als Frank selbst in seinem Haus im kanadischen Mabou erstmals von dieser Ausstellungsidee hörte, sagte er: »Cheap, quick, and dirty, that's how I like it!«.

Die Ausstellung wurde von Robert Frank und Gerhard Steidl konzipiert. Sie zeigt sein Lebenswerk in Fotos, Büchern und Filmen. Die Filme sind nach aufwendiger Restaurierung erstmals seit Jahrzehnten wieder vollständig verfügbar.

Robert Frank hat sich für die Premiere seiner Ausstellung die Akademie der Bildenden Künste in München gewünscht, ein Ort, an dem junge Menschen seine Kunst erleben können. Die erste umfangreiche Museumsausstellung wird das Museum Folkwang in Essen zeigen (Mai 2015). Danach beginnt eine Welttournee mit 50 Städten in 30 Ländern – mit Start in New York im August 2015.

Der Katalog ist eine Sonderausgabe der Süddeutschen Zeitung – in Originalformat und -drucktechnik.

In München ist die Ausstellung vom 22. November bis 21. Dezember in der Akademie der Bildenden Künste München, Akademiestraße 2, täglich von 10 bis 21 Uhr zu sehen.

Robert Frank, Books and Films, 1947–2014

Herausgegeben von Alex Rühle

Eine Kooperation des Süddeutschen Verlags mit dem Steidl Verlag

Texte von Philip Brookman, Robert Frank, Sarah Greenough,

Alex Rühle, Fritz Göttler und Gerhard Steidl

Gestaltung: Stefan Dimitrov und Christian Tönsmann

64 Seiten

Format (offen): 40 cm breit × 56 cm hoch

Zahlreiche farbige und schwarzweiße Fotos

Zeitungsdruck auf Recyclingpapier

€ 2,60

ISBN 978-3-86930-938-5

Kontakt

Angela Holzwig

Akademie der Bildenden Künste München

Tel.: 089-3852155

holzwig@adbk.mhn.de

Alex Rühle

Süddeutsche Zeitung

alex.ruehle@sueddeutsche.de

Claudia Glenewinkel

Steidl Verlag

Tel.: 0551-4960650

cglenewinkel@steidl.de

Pressebilder stehen zum Download zur Verfügung unter: www.steidl.de/presse